



Frage: Was sind Waldglashütten?





Waldglashütten

Im Mittelalter gab es neben den sesshaften Klosterhütten auch „weltliche“ Wanderhütten. Wegen des hohen Holzbedarfs wurden die Glashütten in den Wäldern angesiedelt.

Obwohl es schon vorher Glasherstellung gab, kommt Kaiser Karl IV., der mit anderen Handwerkern auch Glasmacher aus Italien und Frankreich nach Prag holte, eine wichtige Rolle bei der Entwicklung des Waldglases zu. Von Böhmen aus wanderten die Glasmachersippen immer weiter nach Westen.



Für die Lehnsherren waren die Glashütten nicht nur Glasproduzenten, die erhebliche Steuern einbrachten. Wegen ihres hohen Holzverbrauchs kamen ihnen auch wesentliche Aufgaben beim Landesausbau und der Waldwirtschaft zu. Die Waldglashütten wanderten, wenn der Wald geschlagen war, in immer entferntere, unbesiedelte Gebiete bis hinauf in die Hochtäler, und mit ihnen zog das ganze Gefolge, das durch sie Beschäftigung erhielt.

Für die Herstellung von 1 kg Glas wurde damals ca. 1 Raummeter Holz benötigt. Der Holzbedarf einer einzigen Glashütte zur Herstellung von Pottasche und zum Heizen der Glasöfen betrug jährlich 2000

bis 3000 Festmeter Holz, was etwa einer Menge von 2800 bis 5200 Raummeter entspricht. Für eine Glashütte wurde somit jährlich der Holzvorrat von etwa 20 bis 30 ha Wald benötigt. 80 % bis 85 % des Holzes wurde dabei für die Pottaschegewinnung veräschert. Es wurden schon im 14. Jahrhundert Klagen über die Waldverwüstung durch die Glashütten laut; im Spessart z. B. waren nie mehr als 10 Waldglashütten gleichzeitig in Betrieb. Für die Landherren jedoch war eine Glashütte die lukrativste Art und Weise, ihren Wald auszunutzen.

In den verlassenen Wohnstätten konnten Ackerbauern und Viehzüchter angesiedelt werden, die auf den abgeholzten Flächen wiederum Nahrung produzierten und das Wachstum so weiter förderten. So konnte eine Wanderglashütte ganze Wälder für die Besiedlung vorbereiten, es entstanden Hof um Hof, Siedlung um Siedlung. In einigen Gegenden wurde das Befeuern der Glasöfen mit Holz schon im 17. Jahrhundert verboten (England 1615, Böhmen 1650), womit das Ende der Waldglashütten eingeleitet wurde.

Zusatzdokumente:

- Einblick in die Geschichte des Glasherstellens
→ <http://www.youtube.com/watch?v=nVOetMzvlw4>